



**An die
Stadtratsfraktion Die Grünen – rosa Liste**

31.01.2019

**Ökologische Wertigkeit von Naturflächen in der LH München
Antrag Nr. 14-20 / A 02647 der Stadtratsfraktion Die Grünen – rosa Liste vom 17.11.2016,
eingegangen am 17.11.2016**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

in Ihrem Antrag vom 17.11.2016 regen Sie an, dass die Landeshauptstadt München die ökologische Wertigkeit von Naturflächen durch eine aktuelle Biotop- und Nutzungstypenkartierung erfassen und durch ein regelmäßiges Monitoring im Abstand von fünf Jahren überwachen soll.

Wir teilen Ihnen mit, dass Ihrem Anliegen bereits durch den Beschluss der Vollversammlung vom 24.10.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12660, „Aktualisierung naturschutzrelevanter Daten – Gutachten „Flächenkulisse Biodiversität“ Sachmittelbedarf) entsprochen wurde.

Den beantragten Terminverlängerungen zur Beantwortung des Antrags, letztmalig bis Ende 2018, wurde Ihrerseits zugestimmt. Hierfür bedanken wir uns ausdrücklich. Aufgrund kurzfristiger termingebundener Aufgaben im vergangenen Dezember konnte bedauerlicherweise die verlängerte Frist nicht eingehalten werden.

Zu Ihrem Antrag vom 17.11.2016 teilt Ihnen das Referat für Stadtplanung und Bauordnung Folgendes mit:

Die Notwendigkeit zur Aktualisierung der naturschutzrelevanten Daten, insbesondere als Grundlage für die Flächenkulisse Biodiversität, wurde erkannt. Die hierfür erforderlichen Mittel wurden mit Beschluss des Stadtrats am 24.10.2018 („Aktualisierung naturschutzrelevanter Daten – Flächenkulisse Biodiversität“, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12660) bereitgestellt.

Derzeit bereitet die Untere Naturschutzbehörde die Unterlagen zur Ausschreibung vor. Die Kartierungskulisse umfasst die von Ihnen genannten Flächen. Es wird eine zügige Vergabe angestrebt. Es sind allerdings die erforderlichen Fristen für Angebotsabgabe, Sichtung und

Entscheidung bei einer europaweiten Ausschreibung zu berücksichtigen.

Die Kartierung nach der aktuellen Erfassungsmethodik der Bayerischen Kompensationsverordnung wird drei Jahre in Anspruch nehmen.

Die Zuständigkeit für die Erarbeitung eines Biodiversitätsmonitorings liegt beim Referat für Gesundheit und Umwelt. Methodik und Auswahl der Monitoringflächen werden im Rahmen des derzeit in Erstellung befindlichen Monitoringkonzeptes festgelegt (vgl. Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13467 „Sicherung der biologischen Vielfalt in München“).

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten.
Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Prof. Dr.(I) Merk
Stadtbaurätin

- II. **Abdruck von I.**
an die Stadtratsfraktion der CSU, Rathaus
an die Stadtratsfraktion der SPD, Rathaus
an die Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN / Rosa Liste, Rathaus
an die FDP-HUT Stadtratsfraktion, Rathaus
an die Stadtratsfraktion BAYERNPARTEI, Rathaus
an die Ausschussgemeinschaft ÖDP / DIE LINKE, Rathaus
an die LKR - Liberal-Konservative Reformer, Rathaus
an BIA, Rathaus
an Frau StRin Sabathil, Rathaus

mit der Bitte um Kenntnisnahme

- III. **Abdruck von I.-II.**
an das Referat für Gesundheit und Umwelt
an das Baureferat
an die Stadtkämmerei

mit der Bitte um Kenntnisnahme

- IV. **Abdruck von I. bis III. (per Email)**
an das Direktorium HA II/V1 (zum Auftrag vom 17.11.2016 (AZ D-HA II/V1 1734-3-0058)
an SG 3 (zum Auftrag vom 21.11.2016, Az: Biotope)
an HA IV/012 Beschluss und Berichtswesen
an HA II/5

Prof. Dr.(I) Merk
Stadtbaurätin